

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Donnerstag, 23. April 2020

Die Sehnsucht nach Freiheit ist groß



Die Sehnsucht, von mir selbst abzulenken oder auch zu mir selbst zu finden, die Sehnsucht nach Oberflächlichkeit oder nach Tiefe. Für Xavier Naidoo in „Ich will frei sein“ ist es die Suche nach der eigenen Bestimmung, nach dem Ich: „frei wie der Wind, wenn er weht.“ Luther beschreibt genau das in der „Freiheit eines Christenmenschen“. Aber er bindet die Freiheit in Jesus Christus auch an die Liebe Jesu, die den anderen Menschen immer in den Blick nimmt. Manche Menschen sehen im GG Art 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ eine Entsprechung zum

Liebesgebot. Ich finde Paulus geht noch weiter, wenn er die Freiheit mit der Liebe verbindet:

„Das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt in dem: Liebe deinen nächsten wie dich selbst.“ (Gal 5,2)